



Singener Kriminalprävention Statements gegen Rassismus

Im Zuge der Internationalen Wochen gegen Rassismus veröffentlichte die Singener Kriminalprävention ein Video mit Statements von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – selbstverständlich ist auch Oberbürgermeister Bernd Häusler mit dabei. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich auf jeden Fall:
<https://gemeinsamzukunftleben.de>



Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 24. März, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Versammlungsraum des Feuerwehrhauses (erreichbar neben Haupteingang CURANA); Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage.

Grünschnittabfuhr

Freitag, 26. März: Grünschnittabfuhr (Grünschnitt bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen)



Bohlingen

Rohrnetzspülung

Am Montag, 29. März, finden die Restarbeiten der Rohrnetzspülung im Bereich „Zum Stationenweg“ und Querstraßen statt. Die betroffenen Anwohner erhalten eine schriftliche Benachrichtigung mit Hinweisen.

Abfalltermine

Freitag 26. März: Grünschnittabfuhr (Schnittgut bitte gebündelt frühmorgens am Straßenrand bereitlegen)
Donnerstag, 25. März: Biomüll
Mittwoch, 31. März: Restmüll inkl. Roter Deckel



Friedingen

Mülltermine

Freitag, 26. März: Grünschnittabfuhr
Dienstag, 30. März: Restmüll Roter Deckel
Mittwoch, 31. März: Biomüll



Hausen an der Aach

Führerscheinanträge

Wer vom Bürgerzentrum eine Abholnachricht für den neuen Kartenführerschein erhält, kann telefonisch auch die Abholung bei der Ortsverwaltung veranlassen.

Bücherei geöffnet

Die Stadtteilbücherei ist wieder montags von 16 - 18 Uhr geöffnet.

Abfalltermine

Donnerstag, 25. März: Altpapier
Freitag, 26. März: Grünschnittsammlung (Schnittgut bitte frühmorgens gebündelt am Straßenrand bereitlegen)
Montag, 29. März: Gelber Sack



Schlatt unter Krähen

Grünschnittabfuhr

Freitag, 26. März: Grünschnittabfuhr (Grünschnitt bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen)

Gelbe Säcke

Montag, 29. März: Gelber Sack



Überlingen am Ried

Grünschnitt

Freitag, 26. März: Grünschnittabfuhr

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei ist ab sofort wieder geöffnet: dienstags von 16 - 18 Uhr und donnerstags von 14 - 17 Uhr (Maskenpflicht).

Als eine der ersten Städte in Deutschland:

Singen ruft den Bee-Deal aus

Bienen und andere blütenbesuchende Insekten leisten unersetzliche Arbeit, auf die wir als Gesellschaft angewiesen sind: Ihr unermüdlicher Fleiß ist es, der wesentlich dazu beiträgt, dass unser Tisch gedeckt ist. Um Biene und Co. etwas zurückzugeben, startet die Stadt Singen gemeinsam mit der Bodensee-Stiftung und ihren Partnern als eine der ersten Städte in Deutschland einen Bee-Deal, der das Engagement von Bürgern, Unternehmen, Landnutzern und anderen Akteuren ins Zentrum stellt.



beträgt der volkswirtschaftliche Nutzen der Bestäubungsarbeit von Insekten in Deutschland im Schnitt jährlich 3,8 Milliarden Euro. Weltweit wurde der Wert sogar mit einer Billion US-Dollar beziffert.

Insekten bestäuben unsere Kultur- und Wildpflanzen, sorgen für intakte Ökosysteme, die wichtige Dienstleistungen für unsere Gesellschaft erbringen. Ein nicht unerheblicher Teil unseres Wohlstands ist direkt oder indirekt vom Fleiß blütenbesuchender Insekten abhängig: Einer aktuellen Studie der Universität Hohenheim zufolge

Auch wenn nun das Bewusstsein für Wert und Schutzbedürftigkeit von Biene, Schmetterling & Co. wächst, müssen wir auf die Frage, was wir für die Biene tun, noch immer antworten: „Nicht genug!“ – denn nach wie vor sind fast die Hälfte der ungefähr 550 Wildbienenarten und knapp 40 Prozent der

insgesamt 1.450 nachgewiesenen Schmetterlingsarten in Deutschland mehr oder minder stark gefährdet.

Als eine der ersten Städte in Deutschland geht Singen jetzt voran und ruft gemeinsam mit der Bodensee-Stiftung und ihren Partnern den Bee-Deal Singen aus. Dazu erklärt Oberbürgermeister Bernd Häusler: „Der Bee-Deal ist für Singen Aufgabe und Ansporn, Bürger, Unternehmen, Landnutzer sowie andere Akteure für das Thema Bienen und blütenbesuchende Insekten zu gewinnen. Ziel ist es, auf dem Gebiet der Stadt Singen künftig noch mehr Maßnahmen zur Förderung dieser wichtigen Artengruppen umzusetzen.“

derzeit einen Fotowettbewerb zum Thema „Singen blüht auf“ vor, worüber vor allem in der Stadt gestalterisch schöne und ökologisch wertvolle Lebensräume für Insekten entstehen sollen. Der Bee-Deal richtet sich auch an Singener Firmen. Für bis zu fünf interessierte Unternehmen bietet die Bodensee-Stiftung eine Erstberatung für eine bienen- und naturfreundliche Umgestaltung ihres Firmengeländes an.

Der Bee-Deal Singen ist Teil des Projekts „Bürger-Bienen-Biodiversität: Engagement mit Mehrwert“, das gemeinsamen von der Bodensee-Stiftung, dem Naturerlebniszentrum Allgäu und dem Amt der



Voralberger Landesregierung umgesetzt wird.

Ansprechpartner für Rückfragen:
Sven Schulz, Bodensee-Stiftung, Telefon 07732/9995441, E-Mail: sven.schulz@bodensee-stiftung.de und Sindy Bublitz, Umweltschutzstelle Singen, Telefon 07731/85-195, E-Mail: sindy.bublitz@singen.de

Des Weiteren bereitet die Stadt

Auftaktveranstaltung für ALLE

Zum Start des Bee-Deal Singen laden die Stadt Singen und die Bodensee-Stiftung zu einer Online-Auftaktveranstaltung am heutigen Mittwoch, 24. März, von 19 - 21 Uhr ein.

Neben einer kurzen Vorstellung des Bee-Deals und der Blühbotschafter/innen, die in der Region ausgebildet worden sind, erwartet die Teilnehmer ein Gartenvortrag von Markus Zeiler, Garten-

baudirektor der Insel Mainau, unter dem Titel „Möglichkeiten für insektenfreundliche Freiflächen und Gärten – „Bienen für alle. Wie bringen wir Singen zum Blühen?“.

Zur Anmeldung genügt eine kurze Mail an gertrud.nussbaum@bodensee-stiftung.org. Die Teilnehmer/innen erhalten kurz vor der Veranstaltung einen Teilnahme-Link.

Rahmenvertrag unterzeichnet

Baugenossenschaft Hegau plant neue Mietwohnungen im Bruderhofgebiet

Oberbürgermeister Bernd Häusler und Axel Nieburg, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender der Baugenossenschaft Hegau eG, unterzeichneten nunmehr im Rathaus den städtebaulichen Rahmenvertrag für die vorgesehene Schaffung neuen Wohnraums an der Schauinslandstraße im Singener Bruderhofgebiet.

Die Baugenossenschaft Hegau möchte dort bestehende Mehrfamilienhäuser um ein Dachgeschoss aufstocken und durch Schließen der Höfe über vorgesezte Wohnriegel insgesamt um die 110 weitere neue Mietwohnungen im energetisch optimierten Passivhausstandard errichten.

Für die Realisierung des Projektes stehen aktuell Beschlüsse des Gemeinderats an, damit mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Bruderhof“ samt Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfs begonnen werden kann.

Mit dem Projekt könnte im beste-



Bei der Unterzeichnung des Rahmenvertrags im Singener Rathaus (von links): OB Bernd Häusler, Baufachbereichsleiter Thomas Mügge, Jörg Müller und Axel Nieburg von der Baugenossenschaft Hegau

henden Baugebiet auf teils bereits versiegelten Flächen eine innerstädtische Nachverdichtung mit Wohnraum stattfinden.

Der unterzeichnete Rahmenvertrag regelt vorab unter anderem eine zeitnahe Durchführung eines Architekturwettbewerbs durch die Bau-

genossenschaft Hegau, sofern sich der Gemeinderat mehrheitlich für eine Bebauungsplan-Änderung aussprechen wird.

Landratsamt Konstanz

Geflügelpest: Ende der Stallpflicht

Der Frühling bringt in der Bodensee-Rhein-Region eine Entspannung in Sachen „Vogelgrippe“ mit sich. Aktuell wird das Geflügelpestgeschehen bei den Wildvögeln auch in Baden-Württemberg als günstig bewertet. Aufgrund der aktuellen Risiko einschätzung für den Landkreis Konstanz und die benachbarten Landkreise sowie den Kanton Schaffhausen besteht ab sofort keine Aufstallungspflicht mehr.

intensives Wildvogelmonitoring bestehen.

Tote Wildvögel der empfänglichen Arten – wie Greifvögel, Wasservögel, Rabenvögel – sollen weiterhin bei den jeweiligen Städten und Gemeinden gemeldet werden.

Besonders wichtig ist auch künftig die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen.

Das Veterinäramt Konstanz steht für Fragen unter Telefon 07531/800-2501 zur Verfügung.

Bis zum endgültigen Abschluss des Vogelzugs bleibt aber weiterhin ein

Hinweis in eigener Sache

Täglich, ja stündlich erreichen uns neue Nachrichten. Unsere Ausgabe entspricht dem Stand bei Redaktionsschluss von SINGEN kommunal.

Blieben Sie gesund!



Öffentliche Sitzung

des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft am Dienstag, 30. März, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

16. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sondergebiet Solarpark Beuren – Beschluss zur öffentlichen Auslegung
19. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sondergebiet Feuerwehr, Rielasingen-Worblingen – Aufstellungsbeschluss – Entwurfsbeschluss – Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung – Beschluss zur öffentlichen Auslegung
- Mitteilungen/Anträge
- Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Regierungspräsidium Freiburg

Natura 2000-Managementplan

für das FFH-Gebiet 8218-342 „Gottmadinger Eck“

Der Managementplan für das FFH-Gebiet 8218-342 „Gottmadinger Eck“ ist fertiggestellt und steht ab sofort im Internet zum Download bereit unter www.rp-freiburg.de (Rubrik „Aktuelles“). Weitere Informationen sind auch auf der Singener Homepage (www.singen.de) unter „Bekanntmachungen“ und „Pressemitteilungen“ zu finden.

Landratsamt Konstanz

Neueinteilung des Kehrbezirks

Landkreis Konstanz Nr. 12

Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Andreas Bercher übernimmt vertretungsweise einen Teilbereich des Kehrbezirks Landkreis Konstanz Nr. 19 (der dann künftig dem Kehrbezirk Nr.12 zugeordnet ist) – mit folgenden Straßen in Singen: Am Olberg, Am Steig, An der Halde, Dr.-Anderl-Straße, Frohnsingweg, Hinterambohl, Im Twiefeld, Roseneggstraße, Sauerbruchstraße, Schaffhauser Straße ab 61 und 62, Schorenbühl, Schützenweg, Sonnenrain, Unter Schoren, Virchowstraße, Vorderambohl.

Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen

Nachdem der Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht verliehen worden ist, wird nun wieder nach Innovationen für die Zukunft der Landwirtschaft und des ländlichen Raums gesucht. Bewerber können sich Landwirte und Landwirtinnen, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen. Der Preis ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. **Bewerbungsschluss: 30. Juni 2021** (www.lui-bw.de).

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de